

DWS Concept Platow – Monatsbericht März 2026

Da gibt es nichts zu beschönigen: Der März 2026 war für die meisten Aktionäre und Besitzer von Aktienfonds zum Vergessen. Deutschlands bekanntester Börsenindex DAX (und damit auch die meisten auf deutsche Aktien bezogenen ETFs) verlor im Berichtsmonat prozentual zweistellig, ebenso wie der auf die mittelgroßen Werte fokussierte MDAX. Knapp besser als minus 10% schnitten der SDAX und der TecDAX ab. Der DWS Concept Platow hielt sich zwar deutlich besser als diese vier Indizes; allerdings gab es in der mittlerweile fast 20-jährigen Fondsgeschichte dennoch nur ein Dutzend Monate mit einer noch schwächeren Rendite.

Viele schlechte Nachrichten trafen auf einen in der Breite nicht günstig bewerteten Aktienmarkt. Insbesondere der am letzten Februartag begonnene Angriff Israels und der USA auf den Iran, die daraus resultierende Quasi-Sperrung der Straße von Hormus und der damit verbundene Anstieg der Energiepreise schreckten viele Investoren auf. Für Deutschland drohen die Hoffnungen auf eine (zumindest hauchzarte) Konjunkturerholung schon wieder zu zerplatzen, was deutsche Aktiengesellschaften mit niedrigem Exportanteil belasten könnte. Die Eindrücke aus unseren jüngsten Gesprächen mit Unternehmensvorständen gehen leider in die gleiche Richtung.

Vor diesem Hintergrund verwundert es nicht, dass sich im März nur wenige Aktien im positiven Terrain behaupten konnten. Im Portfolio des DWS Concept Platow waren es gerade einmal vier: KWS Saat, Alzchem, Dermapharm und Drägerwerk Vz. Der Zweitplatzierte Alzchem erreichte sogar ein Allzeithoch, während der Drittplatzierte Dermapharm durch überproportionale Kursgewinne erstmals in die Liste der zehn größten Positionen vorstieß (siehe Tabelle).

Dieser ungewöhnlich kurzen Gewinnerliste steht eine ellenlange Verliererliste gegenüber. 17 Aktien büßten gegenüber Ende Februar sogar prozentual zweistellig an Wert ein. Darunter war auch Schwergewicht KSB Vz., das kurz zuvor noch ein neues Allzeithoch erreicht hatte. Am härtesten erwischte es Einhell Vz., Kontron und Henkel St. In manchen Fällen halfen auch gute 2025er-Ergebnisse nicht, die verhaltenen Ausblicke auf 2026 wogen oft schwerer. Immerhin war der Insidersaldo der Fondstitel im März klar positiv: Bei Einhell, Gea, Heidelberg Materials, Kontron, MLP, Münchener Rück, Siemens und TUI registrierten wir (für uns relevante) Käufe im Rahmen von Directors' Dealings; nur bei Siemens zusätzlich Verkäufe.

Ohne Börsenturbulenzen hätten wir diesen Monatsbericht wohl um das Thema SDAX „gestrickt“. Immerhin kamen im März mit Einhell, Fielmann und Init gleich drei Fondswerte neu in diesen Small-Cap-Index. Im Verbund mit Aufstockungen bei einigen SDAX-Positionen stieg dessen Gewicht auf rund 38% des per 31.3. investierten Kapitals (zum Vergleich: DAX 23%; MDAX 25%). Doch im März bestimmte eben vor allem die Geopolitik die Börsenentwicklung und damit die Themenwahl. Das dürfte im April vermutlich erst einmal so bleiben.

Die zehn Kernpositionen
Hochtief
Talanx
KSB Vz.
Commerzbank
Münchener Rück
Allianz
Dermapharm
KWS Saat
Freetet
Krones
<small>per 31.3.2026, sortiert nach Portfoliogewichtung</small>

Mit freundlichen Grüßen, Christoph Frank und Roger Peeters

Ziele und Anlagepolitik

Der DWS Concept Platow ist ein Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutschland. Die Zusammensetzung des Portfolios basiert auf den Empfehlungen der pfp Advisory GmbH, die von den geschäftsführenden Gesellschaftern Christoph Frank und Roger Peeters geleitet wird. Ausgangspunkt des Anlageprozesses ist eine tiefgehende Analyse des gesamten deutschen Aktienmarktes. Wichtige Elemente hierbei sind ein über viele Jahre entwickeltes und erprobtes Aktienauswahlverfahren, sorgfältige Bilanzanalysen sowie hunderte Gespräche mit Vorständen und anderen Firmenkennern im Jahr. Da für die Portfoliozusammensetzung die Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere entscheidend sind, weicht das Portfolio des DWS Concept Platow meist erheblich von der Zusammensetzung bekannter Aktienindizes ab. Auf Anteile dieses Fonds erfolgen keine Ausschüttungen.

Über die pfp Advisory GmbH

pfp Advisory ist ein Fondsberater, der auf die Analyse von Aktien und sonstigen Wertpapieren spezialisiert ist. Dabei berät die im Herzen Frankfurts, nahe der Börse ansässige Gesellschaft Investmentfonds und professionelle Anleger. Im Zentrum ihrer Investmentstrategie steht eine systematische Aktienanalyse, die bei den Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere ansetzt. pfp verwendet eine Kombination aus Kennzahlenanalyse, Expertise zu gelisteten Firmen und stringenten Investitionsansätzen. Die pfp-Geschäftsführer Christoph Frank und Roger Peeters verfügen jeweils über mehr als 25 Jahre Erfahrung am Kapitalmarkt und beraten den DWS Concept Platow seit dessen Start.

Disclaimer: Die in diesem Dokument dargestellten Informationen stellen keine Anlageberatung und keine Finanzberatung dar. Es dient nur zu allgemeinen Informationszwecken. Dieses Dokument nimmt keinen Bezug auf die Anlagerichtlinien, die finanzielle Situation oder die speziellen Anlageziele oder Risikopräferenzen des Investors. Es stellt keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Die pfp Advisory GmbH lehnt jegliche Haftung für Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments ab sowie für Schäden, die entweder direkt oder als Folge der Verwendung von Informationen und Meinungen dieses Dokuments entstehen. Es ist ausschließlich für den Gebrauch des Empfängers bestimmt. Personen aus anderen Rechtsräumen, die in dessen Besitz gelangen, sollten sich über die jeweils geltenden Rechtsvorschriften informieren und diese befolgen. Prospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des DWS Concept Platow Fonds, jeweils in deutscher Sprache, können in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main oder bei der Deutsche Asset Management S.A., Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg bezogen werden und sind auf der Internetseite www.dws.de erhältlich.